LIBRIS

MINISTERUL EDUCAŢIEI NAŢIONALE ŞI CERCETĂRII ŞTIINŢIFICE

Prof. gr. I.
AURELIA CĂLUGĂRIŢA

Prof. gr. I.
CORNELIA DANCIU

Prof. gr. I.
MONICA VERBIŢCHI

Deutsch mit Spass

MANUAL DE LIMBA GERMANĂ (L1) pentru clasa a V-a

EDITURA DIDACTICĂ ŞI PEDAGOGICĂ, R.A.

Inhalt

Lektion 1: Schule 1

A. Ein Klassenfoto
B. Ein Brief
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. Eine Bildgeschichte und ein Würfelspiel
Grammatik:
Bestimmter und unbestimmter Artikel (N + Akk.)
Pluralendungen
Sätze mit „sonst" und „daß"

Lektion 2: Stundenplan 17

A. Jochens Stundenplan
B. Schülerweisheiten
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. Zwei Witze und das Lied: „Immer nur Hausaufgaben?"
Grammatik:
Zeitangaben

Lektion 3: Unser Wasser 27

A. Kreislauf des Wassers
B. Wasser verbrauchen - aber wie?
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. „Das Wasser" (Gedicht)
Wassersparspiel
Grammatik:
Wortbildung: zusammengesetzte Substantive
Relativsätze

Lektion 4: Lesen oder Fernsehen? 43

A. Zwei Fernsehprogramme
B. Was sagen die Kinder über Fernsehen oder Lesen?
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. „Wenn du froh bist" (Lied);
„Peinlich ist ..."
Grammatik:
„wenn"-Sätze

Lektion 5: Hobbys 57

A. Kinder und ihre Hobbys
B. Jochens Mitschüler schreiben über ihre Hobbys
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. Pantomimespiel; Suchrätsel;
„Das Wandern ist des Müllers Lust" (Lied)
Grammatik:
„denn"-Sätze

Inhalt

1. Wiederholung 69

Lektion 6: Eine Tiergeschichte 77

A. Einige Tiere
B. „Katze bleibt Katze“
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. „Der Katzentatzentanz“ (Lied)
Grammatik:
Komparation der Adjektive
Präteritum der regelmäßigen Verben

Lektion 7: Kinder und ihre Tiere 87

A. Haustiere
B. Tiere: Freunde der Kinder
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. „Der Hühnerhof“ (Lied)
Grammatik:
Präteritum der Modalverben

Lektion 8: Ein Märchen 99

A. Andere Haustiere
B. „Die Bremer Stadtmusikanten“
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. Lied der Bremer Stadtmusikanten
Grammatik:
Präteritum der unregelmäßigen Verben
Sätze mit „weil“, „darum“ und „deshalb“

2. Wiederholung 113

Lektion 9: Ein Klassenfest 117

A. Ein Klassenfest vorbereiten
B. Zaubertrick: „Die erblühende Seerose“
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. „Mein Hut, der hat drei Ecken“ (Lied)
Grammatik:
Präpositionen mit Dativ
Substantiv und Adjektiv im Nominativ und Dativ

Lektion 10: Mein Traumberuf 133

A. Berufe
B. Mein Traumberuf
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. Suchrätsel
„Grün, grün, grün ...“ (Lied)

Grammatik:
Wortbildung: Substantive auf -er und -in
Präpositionaladverbien

Lektion 11: Till Eulenspiegel 149
A. Till Eulenspiegel und andere Märchenfiguren
B. Till Eulenspiegel als Arzt
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. Witze
Grammatik:
„werden"
„wenn"- und „als"-Sätze

Lektion 12: Eine Reise 163
A. Länder in Europa
B. Lied: „Paule Puhmanns Paddelboot"
C. Übungen zu Wortschatz und Grammatik
D. Suchrätsel
Grammatik:
Wortbildung: Länder, Sprachen, Bewohner

3. Wiederholung 171

Zusatzlektüre: Für die Leseratten 183

Grammatischer Anhang 191

Deutsch-rumänisches Wörterverzeichnis 201

Quellenverzeichnis 211

Lektion 1 / A

Jochen schreibt seinem Freund Stefan einen Brief und schickt ihm Bilder von seiner Klasse.

1.

Lies Jochens Kommentare zu dem Foto und antworte auf folgende Fragen:

a) Wo ist Jochen auf dem Bild ?
b) Wie heißt sein bester Freund ?
c) Welches Mädchen gefällt Jochen?

2.

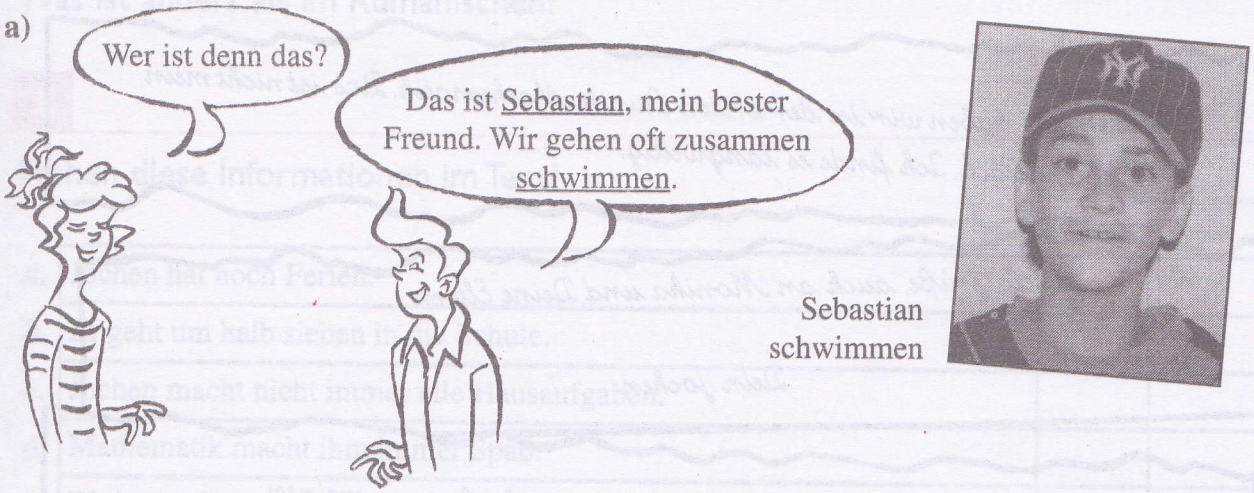
Vergleiche folgende Sätze mit Jochens Kommentaren !
Was ist richtig? Was ist falsch?

		richtig	falsch
a.	Mauricio ist Jochens bester Freund.		
b.	Mauricios Vater arbeitet bei BMW.		
c.	Andreas und Jochen fahren oft zusammen Rad.		
d.	Jochen mag Anna.		
e.	Der Lehrer ist toll, findet Jochen.		
f.	Jochens neue Tasche ist von seiner Oma.		

3.

Variiert die Dialoge!

a)



Sebastian
schwimmen

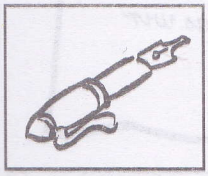
Maxi
ins Kino gehen

Daniela
Tennis spielen

. . . . .
. . . . .

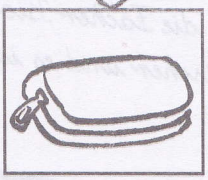
b)

der → den
das → das
die → die

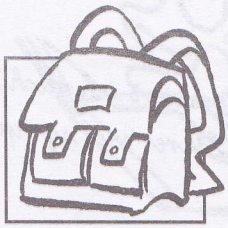


der Füller
super
Opa

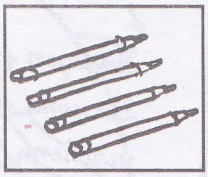
der Atlas
neu
Vater



das Mäppchen
toll
Oma



die Schultasche
chic
Mutter



die Filzstifte
toll
Schwester

1.

Hier ist Jochens Brief an Stefan! Ordne den Brief!

a.
Meistens haben wir in der ersten Stunde Mathematik. Das ist nicht mein Lieblingsfach. Ich finde es langweilig.

b.
Viele Grüße, auch an Monika und Deine Eltern

Dein Jochen

c.
In der Klasse schreibe ich dann meine Hausaufgaben von meinen Schulkameraden ab, oder die von mir. Um acht Uhr beginnt der Unterricht.

d.
München, den 10. September

Lieber Stefan,
nach meinen schönen Ferien mit Dir in Rumänien gehe ich jetzt wieder zur Schule. Das bedeutet, daß ich morgens um halb sieben aufstehen muß, sonst komme ich zu spät.

e.
Ich schicke Dir auch ein Bild von unserer Klasse.
Und wie geht es Dir?
Schreib mir doch mal!

f.
Dagegen interessiere ich mich für die Fächer Biologie, Erdkunde und Geschichte.
Da sind die Lehrer viel sympathischer und es ist auch interessanter, was wir machen.

1	2	3	4	5	6
d.					

2.

Wie kannst du sehen, daß der Text hier ein Brief ist?
Was ist anders als im Rumänischen?

3.

Stehen diese Informationen im Text?

		ja	nein
a.	Jochen hat noch Ferien.		
b.	Er geht um halb sieben in die Schule.		
c.	Jochen macht nicht immer alle Hausaufgaben.		
d.	Mathematik macht ihm immer Spaß.		
e.	Biologie, Erdkunde und Geschichte interessieren ihn mehr als Mathe.		
f.	Alle seine Lehrer sind langweilig.		

4.

Suche aus dem Brief heraus:

Zeitangaben *(cuvinte care indică timpul)*:

nach meinen schönen Ferien